

Inhalt

Einleitung – Nach dem Drama? | 9

Dramen- und Theatertraditionen bei Jelinek | 12

Drama als Formzitat | 18

Jenseits der Parodie | 20

Forschungsstand und Methode | 23

I STÖRUNG

Theoretische Grundlagen | 31

Störung, Noise, Rauschen | 31

Die *Figur des Dritten*: Störung als Parasit | 42

Zwischen den Kategorien | 44

Wucherung und Expansion | 48

Schnittpunkte und Kreuzungen | 51

Störung als analytischer Begriff in Literatur- und Theaterwissenschaft | 57

Ein Forschungsüberblick | 57

Definitionsversuche | 62

Störung als ästhetisches Prinzip | 73

Fragmentierung und Unterbrechung | 77

Umkehrung und Non-Hierarchie | 87

Ambivalenz, Dialogizität, Polyphonie | 97

Selbstreflexivität | 108

II SEKUNDÄRDRAMA ALS STÖRUNG

Sekundärdrama als Störung | 119

Textstörungen | 127

(Post-)Dramatische Einlagerungen | 127

(Auf-)Gebrochene Texte | 130

(Aus-)Gebrochene Figuren | 142

Zeitschichtungen | 154

Parasitäre Wucherungen | 165

pater familias und bürgerliche Familie | 174
(Hausvater – Inzestuöse Familienbeziehungen)
Freiheit und Toleranz | 195
(Mündige Bürger – Erbauer und Zerstörer)
Gold und Geld | 211
(Körperwert und Geldwert – Göttliches Geld)

Störungen des Literatur- und Theaterbetriebs | 223

Der literarische Kanon, das Drama und das weibliche Verdrängte | 223
Bedingungen des Theaterbetriebs | 234
 Inszenierungsformen | 240
 Programmankündigung und -gestaltung | 248
 Ökonomie und Hierarchie | 251
 Theater und Gender-Gap | 260

Conclusio – Kein neues Drama | 271

ANHANG

Siglenverzeichnis | 279

Literaturnachweise | 281

Abbildungsnachweise | 309

Danksagung | 311